

17. April 2015/bwvi17

+++Sperrfrist heute 19 Uhr+++

Im Einsatz für die Häfen an der Unterelbe

**Senator Frank Horch erhält Navigare Preis des Nautischen Vereins
Brunsbüttel e.V.**

Das Hafenkonzert Unterelbe umfasst die Häfen Hamburg, Stade, Cuxhaven, Brunsbüttel und Glückstadt – die ELBESEAPORTS. Es hat sich zu einem Erfolgsmodell entwickelt. Unter Beibehaltung des Wettbewerbs können die Häfen ihren Kunden die unterschiedlichsten maritimen Dienstleistungen anbieten. Sie ergänzen sich dabei gut und am Ende profitieren alle Hafenstandorte in der Metropolregion. Senator Horch hat diese Kooperation intensiv befördert und vorangetrieben. Für sein Engagement wird er am heutigen Freitag vom Nautischen Verein Brunsbüttel e.V. mit dem Navigare Preis geehrt. In der Begründung für den Preis heißt es: *„Als Förderer der Elbregion hat er ein gesundes Zusammenwachsen der einzelnen Hafenstandorte an der Elbe auf den Weg gebracht. Die Wichtigkeit und Bedeutung des Nord Ostsee Kanals als tragende Verkehrsachse in das Baltikum ist ihm ein stetes Anliegen.“*

Vorgeschlagen für den Preis wurde Senator Horch von Frank Schnabel, Geschäftsführer von Brunsbüttel Ports. Schnabel sagt: „Senator Horch ist ein würdiger Preisträger, der in seiner Person aber auch in seinem Amt das Denken und Handeln in Wirtschaftsräumen lebt. Die Metropolregion Hamburg und insbesondere der Unterelberaum liegen dem Preisträger ebenso am Herzen, wie die Unterstützung für die funktionierende Kooperation der Häfen Hamburg und Brunsbüttel, sowie der anderen Unterelbehäfen der ELBESEAPORTS. Senator Horch hat sich ganz besonders für den Hafen- und Wirtschaftsstandort Brunsbüttel in den Jahren seines politischen Wirkens engagiert und immer die Chancen und Potentiale in der Kooperation gesehen. Denn gemeinsam sind wir stärker! Dafür gilt mein Dank, dem Menschen und Senator Frank Horch.“

Für Horch ist es keine Frage, dass der Wettbewerb unverzichtbare Grundlage und maßgeblicher Treiber von Innovation und nachhaltigem Wachstum der Häfen und Hafenunternehmen ist. Er sagt aber auch: „Wir müssen immer mehr in Regionen denken, denn Wirtschaft macht keinen Halt vor Ländergrenzen. Und an der Unterelbe haben wir eine großen Chance alle unsere gemeinsamen Stärken in die Waagschale zu werfen.“ Die Region wächst zusammen und Verwaltungsgrenzen verschließen nicht den Blick dafür, was für die Region gut. Dazu muss der Gedanke, dass die Unterelbe eine gemeinsame Hafenregion ist, weiter verbreitet werden. Das gilt sowohl in der Region selbst, als auch

international. Senator Frank Horch ist überzeugt, dass ELBESEAPORTS in Zukunft ein in der Fachwelt und bei den Entscheidungsträgern und Multiplikatoren in Hafenwirtschaft eine Marke sein wird.

Rückfragen:

Susanne Meinecke

Pressestelle der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Tel.: 040-42841 -2239

E-Mail: pressestelle@bwvi.hamburg.de

Internet: www.hamburg.de/bwvi

Folgen Sie uns auf [Twitter](https://twitter.com/HH_BWVI): @HH_BWVI